

Kommunale Pflegestrukturplanung im Landkreis Cochem-Zell

Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse
zur pflegerischen Versorgungsstruktur



...Eifel - Mosel - Hunsrück

TRANSFER – UNSER TEAM



Eva-Maria Büch



Thomas Schmitt-Schäfer



Claudia Hennes



Eva Ross



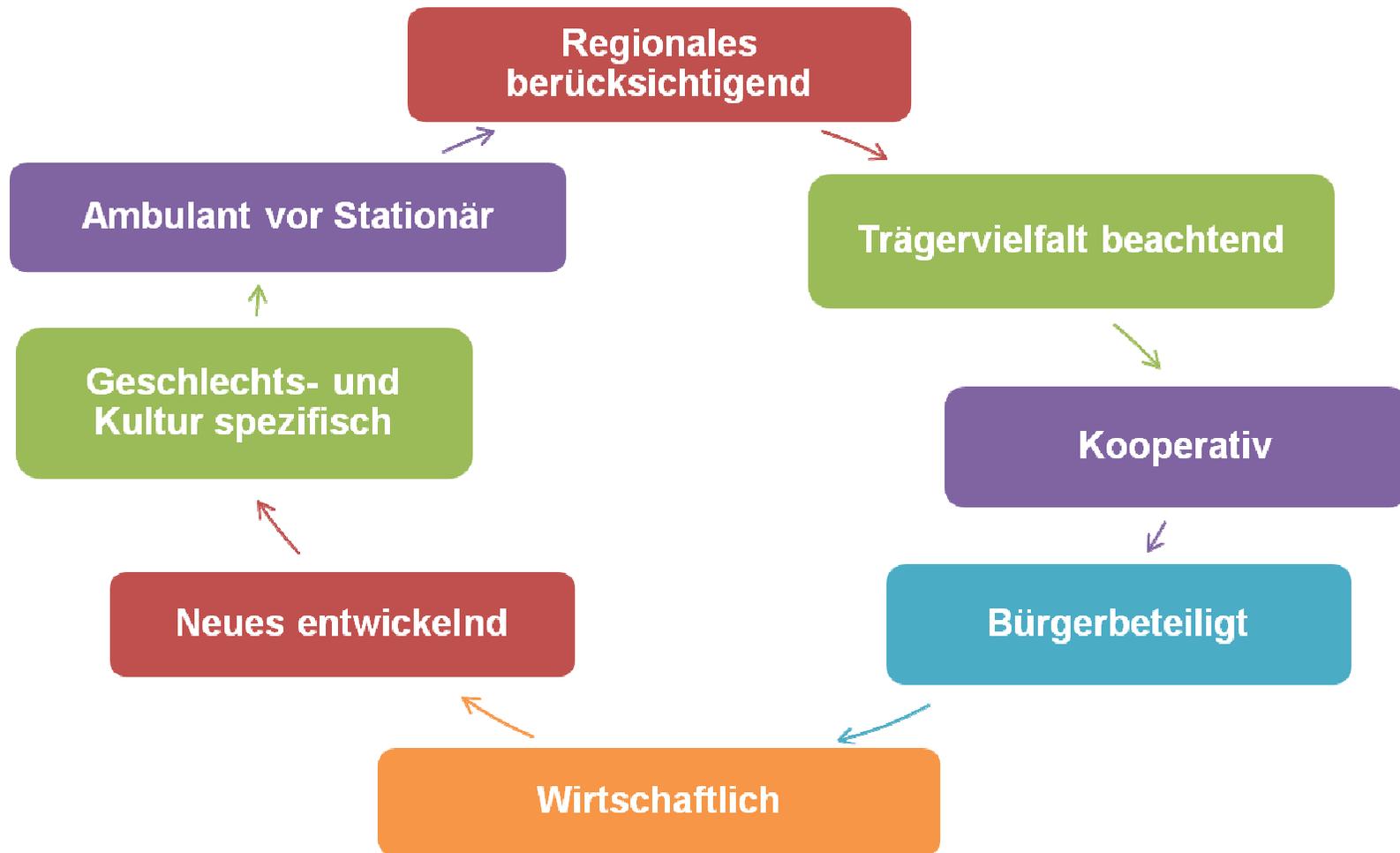
Daniel Weydert

AUSGANGSLAGE: DAS GESETZ UND SEINE GRUNDSÄTZE

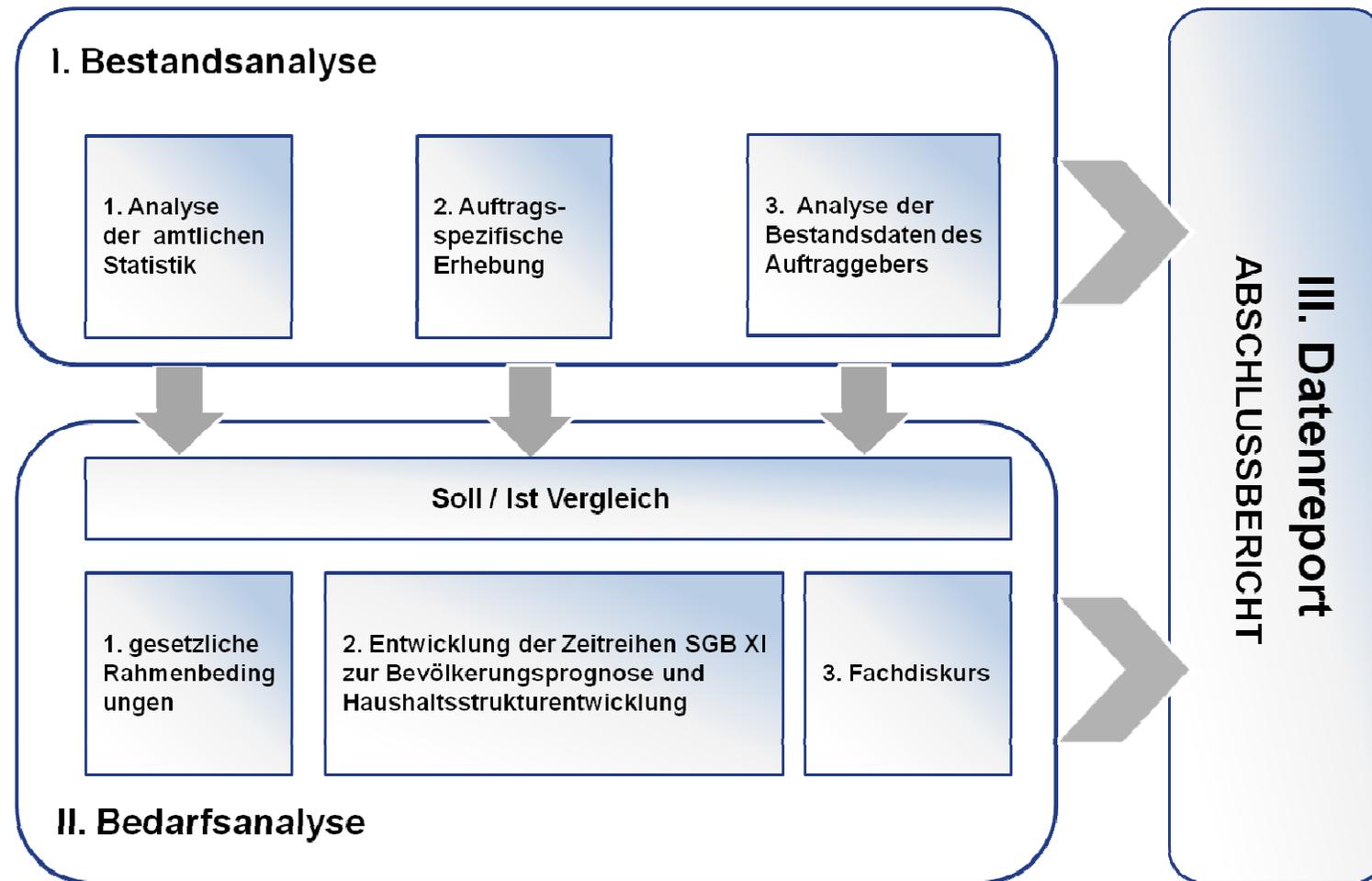
Landesgesetz Rheinland-Pfalz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur 25.05.2005

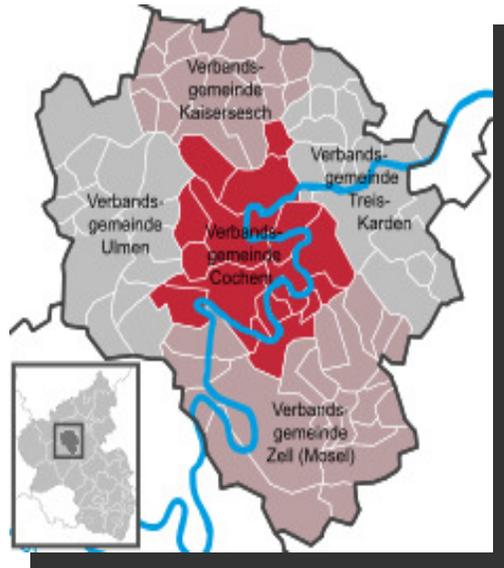
„Die Landkreise ...
stellen...Pflegestrukturpläne
... auf und schreiben diese
regelmäßig fort.“ (§ 3 LPflegeASG)

AUSGANGSLAGE: DAS GESETZ UND SEINE GRUNDSÄTZE



UNSERE VORGEHENSWEISE: DER AUFTRAG





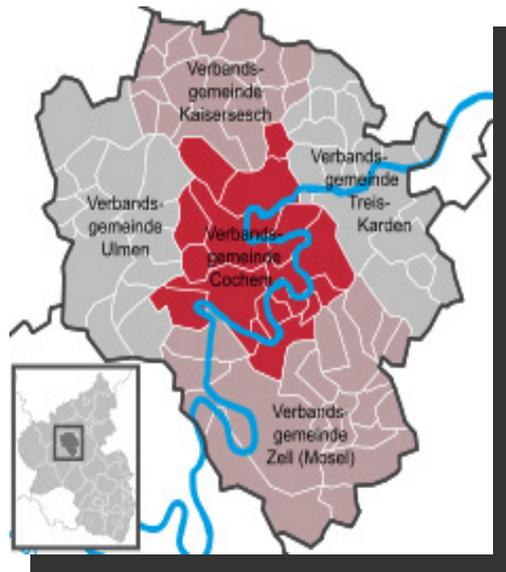
1. Analyse
der amtlichen
Statistik

2. auftrags-
spezifische
Erhebung

3. Analyse der
Bestandsdaten
des Auftrag-
gebers

- Pflegestatistik, Bevölkerungsstatistik...
- Dienste u. Einrichtungen, Gemeinden,
- Daten der Bekos u. Pflegestützpunkte
- Datensätze der Kreisverwaltung
Hilfe zur Pflege

DATENREPORT: BESTANDSANALYSE



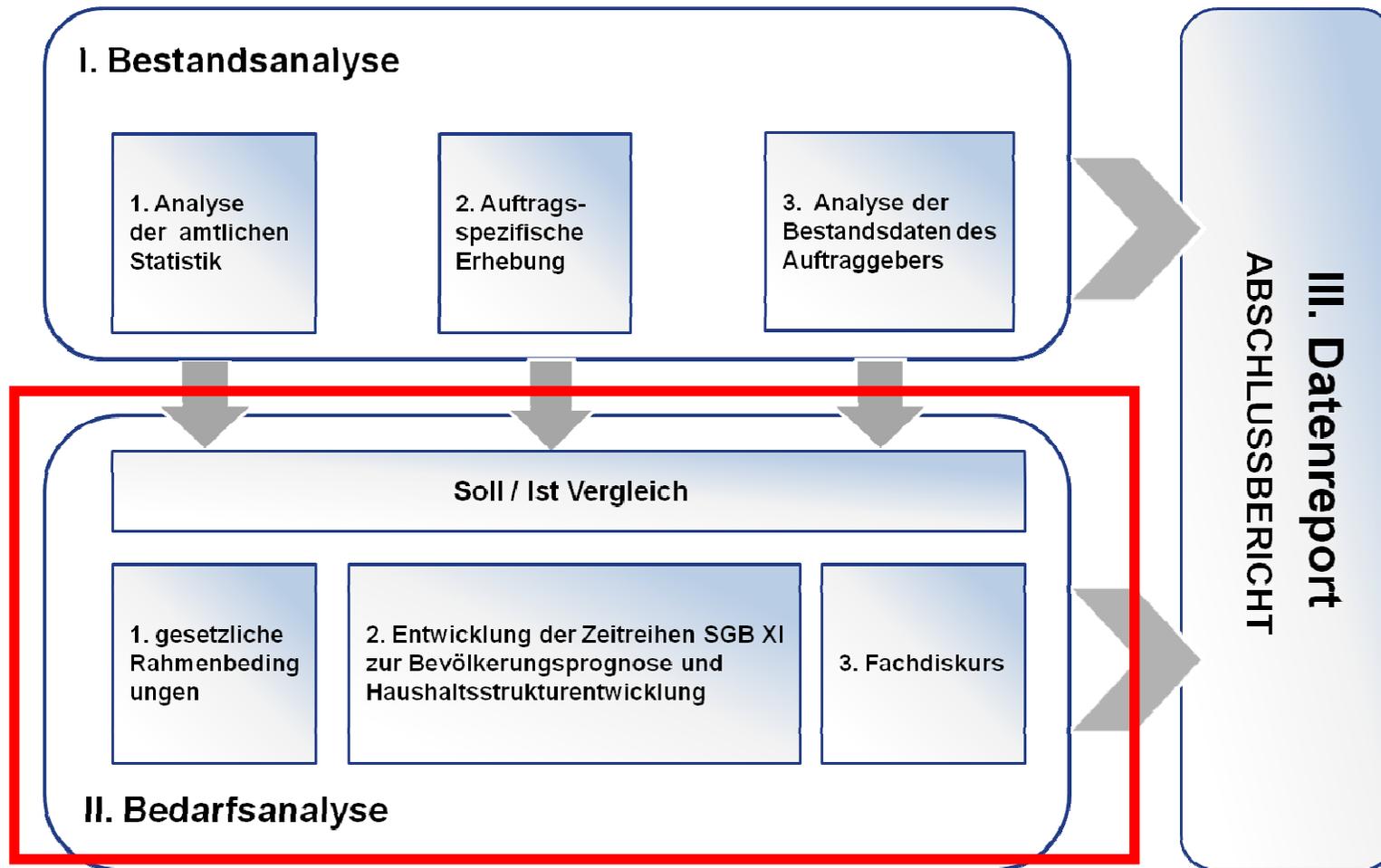
- ✓ Sitz der Dienste und Einrichtungen
- ✓ Anzahl
- ✓ Trägerschaft
- ✓ Angebote an Leistungen
- ✓ Beschäftigtenstruktur
- ✓ Vernetzung und Kooperationen



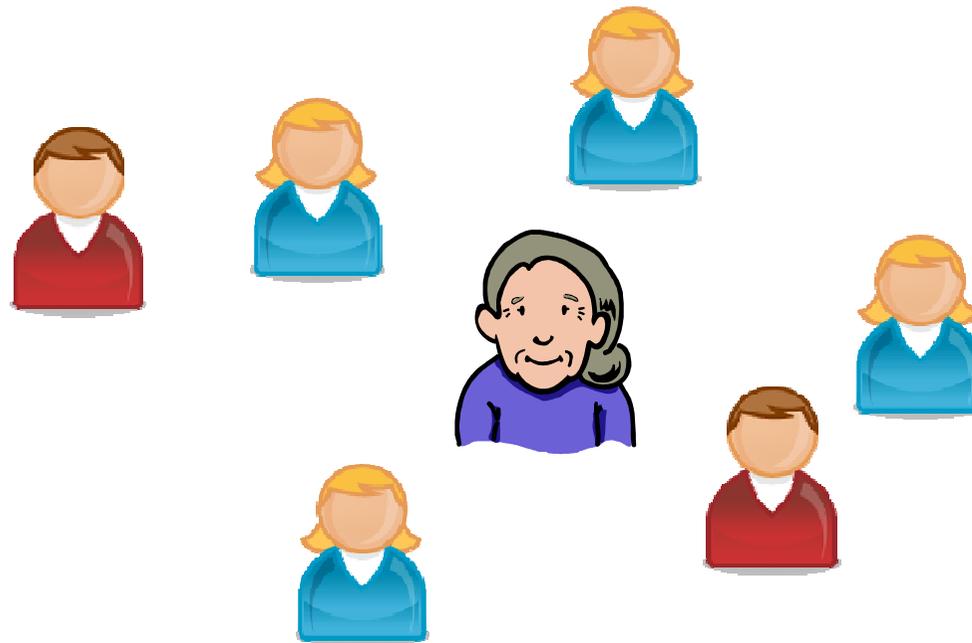
Wer nutzt Leistungen der Pflegeversicherung?

- ✓ Alter
- ✓ Geschlecht
- ✓ Leistungsart
- ✓ Herkunft

UNSERE VORGEHENSWEISE: DER AUFTRAG

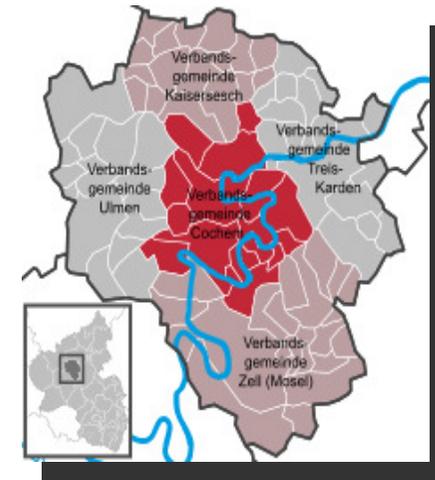
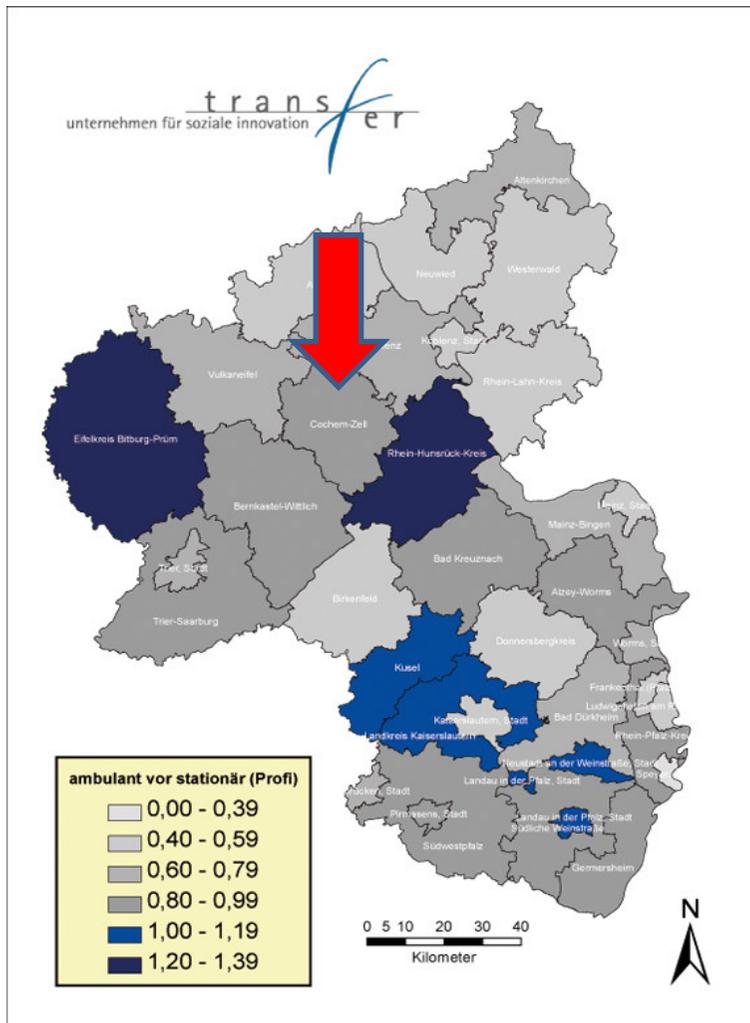


Das Beispiel: Pflegepotenzial: 35-65 Jährige zu über 80-Jährigen
2010 (6) – 2030 (4) – 2060 (2)



Quelle : Statistisches Landesamt, Bad Ems 2012 (mittlere Variante)

DATENREPORT: BEDARFSANALYSE

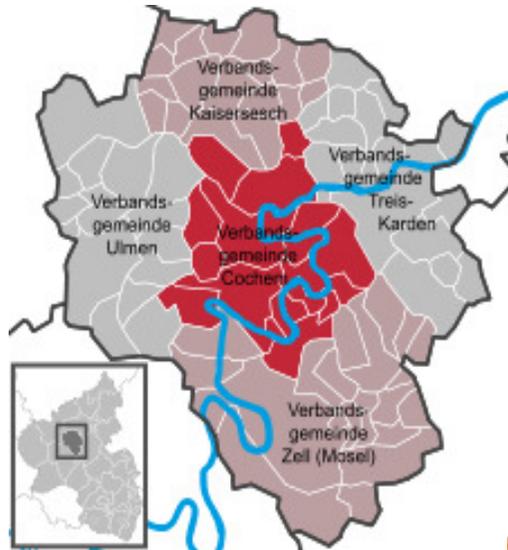


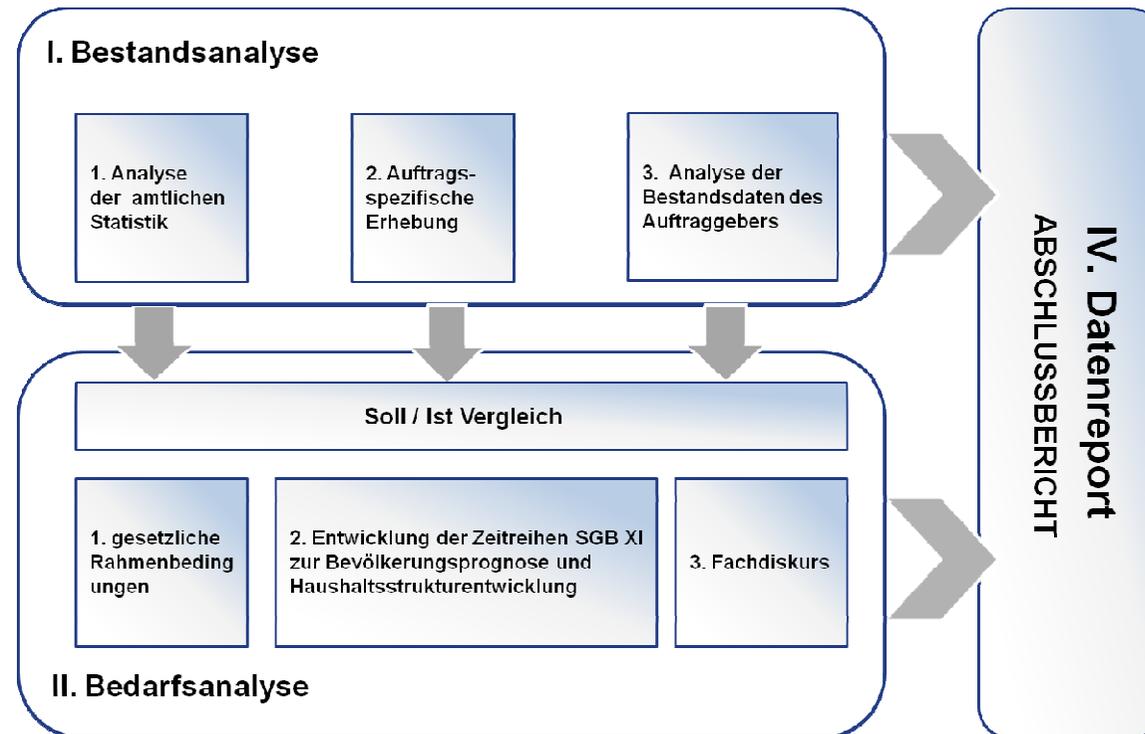
Beispiel:
 2009 ambulant vor stationär Profi

DATENREPORT: BEDARFSANALYSE



Am Beispiel:
Soziale Infrastruktur vor Ort





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

